

Viele schöne und lustige Momente

Die Seniorentagesstätte feierte ihr Adventscafé

Au/Hallertau – Zu einem besinnlichem Adventskaffee lud Agnes Kapus, Leitung der Seniorentagesstätte in Seysdorf am Nikolaustag ein. Seit Anfang Juni hat die Einrichtung, die tagsüber Senioren mit einem Pflegegrad von zwei bis drei betreut, geöffnet. Erstmals schaute zu diesem Anlass auch Erster Bürgermeister Hans Sailer als Ehrengast in der Einrichtung vorbei. 21 Senioren, trafen bei dieser Einladung zusammen, wobei auf gesundheitliche Maßnahmen, wie der vorherige Coronatest, geachtet wurde.

Bis zu 16 Plätze stellt die Gruppe täglich zur Verfügung, insgesamt 28 Pflegebedürftige besuchen die Einrichtung an vereinzelten Tagen. Die Einrichtungsleitung bedankte sich in ihrer Begrüßung bei ihren Tagesgästen, für die „tagtäglich vielen, schönen und lustigen Momente“. Für die musikalische Umrahmung sorgte an diesem Nachmittag das Quartett der „Baumgartner Hausmusi“, die volkstümliche und weihnachtliche Stücke, Gedichte und Weihnachtsgeschichten zum Besten gab. Auch Peter Voß, einer der Betreuten, ergriff zu diesem Anlass das Wort: „Es ist ein Traum hier zu sein, ich bedanke mich herzlich bei allen für die wundervolle Zeit, die ich hier verbringen darf“. Der 77-jährige kommt aufgrund seiner Parkinson – Erkrankung seit einem halben Jahr an vier Tagen in der Woche. Früher habe er im OP gearbeitet, doch noch nie, mit „solch netten Damen wie hier“, erzählt der Attenkirchener, der oft mithilft und anpackt, wenn jemand

Hilfe braucht. Früher war er Fußballer, sogar Torschützenkönig und leidenschaftlicher „roter“ Fußballfan. Über den Besuch vom Bürgermeister freute nicht nur er sich besonders. Eine gute Freundin habe er hier mit Christa Spitzer kennengelernt. Auch sie erzählt zusammen mit Josefine Eichler von ihrem neuen Alltag in der Tagesstätte. Zwei Mal wöchentlich besuchen die Seniorinnen die Gruppe. Mit Gymnastik, Handarbeiten, Ballspielen und Häkeln verbringen sie kurzweilige Stunden und „werden gut beschäftigt“, erzählt die 88-jährige Josefine Eichler und „wer möchte kann mitmachen. Wenn man einmal keinen guten Tag hat, kann man sich auch einfach ausruhen.“ Ihre drei Tischkolleginnen kennen die beiden Damen schon deutlich länger. „Wir sind schon zusammen zur Schule gegangen“, erzählt Theresia Geier und Christa Spitzer ergänzt stolz: „Wir sind hier der Osterwaa-ler Tisch.“ Seit Kindheitstagen kennen sich die fünf Damen. Bis zur achten Klasse sind Theresia Geier und Josefine Eichler sogar zusammen in die Osterwaa-ler Schule gegangen. Heute verbringen sie ihre Zeit zusammen in der Tagesgruppe von Agnes Kapus und sind froh, dass, sie hier zusammen sein können, oder so wie heute, um gemeinsam Kaffee zu trinken. Überraschenderweise schaute zu diesem Anlass auch noch ein weiterer Ehrengast vorbei. Der Nikolaus der Kolpingsfamilie Au, der zur Freude aller, Ersten Bürgermeister Hans Sailer den Stab halten ließ.

Victoria Hausler



Der Nikolaus darf bei einer Adventsfeier natürlich nicht fehlen.

Foto: Hausler



Ein warmer Regen in frostigen Zeiten

Mainburg – Vor kurzem verkaufte das Team von Auto Köhler Schokonikoläuse an die Besucher des Mainburger Christkindlmarkts.

Der Reinerlös aus dem Verkauf spendet das Autohaus nun an die Mainburger Tafel. Das Orgateam von Köhler übergab nun einen Spendencheck in Höhe von 690 Euro.

Die Spende kam genau zum richtigen Zeitpunkt und wird dringend benötigt, nicht nur

weil nochmals viele Ukrainische Flüchtlinge vorm Winternach Deutschland flüchten, sondern auch weil es bei uns auch viele ältere bedürftige Menschen gibt und dieses Geld eins zu eins an der richtigen Stelle ankommt!

Auf den Bild zu sehen, von links nach rechts: Lisa Reitmeier, Martin Schäffler und Ruben Schiffner von Auto Köhler sowie Gertrud Enzinger von der Mainburger Tafel.

Der Dellnhauser Niko war fleißig

Landjugend-Aktion wurde stark nachgefragt



Nikolaus und Krampus waren für die Landjugend Dellnhausen/Abens im Einsatz.

Dellnhausen/Abens – Der Nikolausdienst der KLJB Dellnhausen/Abens ist bei den Kindern und Familien wie schon im vergangenen Jahr sehr gut angekommen. Zusammen mit dem Krampus kam der Nikolaus am 4., 5. und 6. Dezember

zu den Familien aus den umliegenden Dörfern, verteilte Geschenke und sorgte so für strahlende Kinderaugen. Außerdem besuchte er den Kindergarten Maria de la Paz in Au, den Seniorennachmittag in Abens sowie die Nikolau-

sandacht in Piedendorf. Dort begrüßte der Nikolaus die Kinder und verschenkte anschließend Lebkuchen. Die Landjugend bedankt sich bei allen, die sich gemeldet haben und freut sich auf die nächste Nikolausaktion in einem Jahr.